

tacchiali arti

das Ensemble für hochstehende Kammermusik



Die aus Riga stammende **Selga Mence** ist die bedeutendste lebende **Komponistin** Lettlands für Vokal- und Kammermusik.

Seit 1985 ist sie an der lettischen Musikakademie in Riga als Dozentin tätig, seit kurzem auch als Professorin und Leiterin der Abteilung Komposition. Chorwerke von **Selga Mence** werden vom lettischen Radio-Chor, dem Staats-Chor Lettland, an lettischen Volksongs Festivals und auch an diversen Festivals ausserhalb von Lettland aufgeführt. Mehrere Chöre, die mit ihren Werken auftraten, haben bei internationalen Wettbewerben Preise gewonnen.

Selga Mences lebhaften Emotionen, ihre munteren Musikbilder, ihre Bewunderung für lettische Volkslieder und deren traditionelles und kräftiges Ethos spiegeln sich in ihren Chorliedern wider. Sie lässt beliebte lettische Volksmelodien und Texte, welche eng verbandelt sind mit den lettischen romantischen Traditionen, durch ihre zeitgenössischen Kompositionstechniken metamorphosieren, und verwischt so die Grenzen zwischen den arrangierten und den ursprünglichen Volksliedern. Die Kompositionen von **Selga Mence** erforschen die Klangfülle und bedienen sich der spielerischen Improvisation, welche für die aleatorische Technik charakteristisch ist. Melodisches Material ist eines der wichtigsten Facetten ihrer Musik und wird von der Komponistin absichtlich und logisch entfaltet, um ihr Werk erstrahlen zu lassen.